



Rheinmetall AG
Vorstand
Rheinmetall Platz 1
40476 Düsseldorf

Fax: 0211 - 473 44 25
Email: elisabeth.mueller@rheinmetall.com

Dachverband der Kritischen
Aktionärinnen und Aktionäre e.V.
Postfach 13 03 35
50497 Köln
Tel. 0221 / 599 56 47
Fax: 0221 – 599 10 24
dachverband@kritischeaktionaeere.de,
www.kritischeaktionaeere.de

Gegenantrag des Dachverbands der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre zur Hauptversammlung der Rheinmetall Aktiengesellschaft am 12. Mai 2009

Gegenantrag zum Tagesordnungspunkt 3

Den Mitgliedern des Vorstandes wird die Entlastung verweigert.

Begründung

1. Die Rheinmetall AG hat mit Denel, Südafrika, einen Vertrag geschlossen, der Rheinmetall – nach eigenen Worten – die Erschließung „neuer Märkte von strategischer Bedeutung“ in Südamerika, Asien und dem Mittleren Osten erlaubt. Dies sind Regionen, in denen eine Vielzahl der Spannungsgebiete der Welt liegt und Rheinmetall aufgrund der im Vergleich zu Südafrika restriktiveren deutschen Rüstungsexportpolitik bislang weniger präsent ist.

2. Rheinmetall erwies sich auch im letzten Geschäftsjahr als gleichgültig gegenüber den Opfern der Apartheid. Obwohl in Deutschland in der Vergangenheit gerichtlich verurteilt, leugnet Rheinmetall seine unterstützenden Lieferungen an das Apartheid-Regime weiterhin. Die Klage in New York wegen schwerer Menschenrechtsverletzungen, eingereicht von Khulumani, der Vertretung der Apartheidopfer, wurde Anfang April 2009 angenommen. In der Öffentlichkeit versucht Rheinmetall durch Ignorieren der Klage seine Verantwortung zu vertuschen.

3. Rheinmetall gefährdet insgesamt mit dem Defence-Bereich durch die Produktion und den Export von Rüstungsgütern den Frieden.